

# Antrag auf Trinkwasserversorgung

Aufr.-Nr.							
Kund.-Nr.							
Rg.-Einh.							

**Antragsteller (derzeitige Anschrift)**

Name, Vorname: _____	E-Mail: _____
Straße, Haus-Nr.: _____	Telefon: _____
PLZ, Ort: _____	Mobil: _____

**I. Angaben zum Anschluss**

1. Lage des zu versorgenden Grundstückes	2. Grundstückseigentümer
Straße, Haus-Nr.: _____	Name, Vorname: _____
PLZ, Ort: _____	Straße, Haus-Nr.: _____
Flur, Flurstück: _____	Grd.-fläche: _____ m <sup>2</sup>
	PLZ, Ort: _____
Gemarkung: _____	Anzahl Vollgeschosse: _____
	gewünschter Realisierungszeitraum: _____

**II. Angaben zur Versorgung**

Beantragt wird  die Herstellung eines Trinkwasseranschlusses  der Einbau eines Wasserzählers  der Einbau eines Bauwasserzählers  \_\_\_\_\_

für ein  Wohngrundstück  Geschäftsgrundstück, Art: \_\_\_\_\_

Landwirtschaft, Gartengrundstück  Öffentliche Einrichtung, Art: \_\_\_\_\_

Eigenversorgungsanlage  vorhanden  wird weiterbetrieben  geplant  zur Gartenbewässerung

Art  Brunnen  Regenwasserzisterne  nicht geplant  mit Einleitung in SW-Kanal

gewünschter Wasserzählereinbauort  WZ-Schacht  Keller  Hausanschlussraum im Erdgeschoss  Wasserzähler waagrecht

Wasserzähler senkrecht

Eigenleistung (Schachtarbeiten auf Privatgrundstück)  ja  nein

**Es sollen folgende Verbraucher angeschlossen werden:**

Privat EFH / MFH (Ein-, Mehrfamilienhaus) Gewerbe / Industrie

Anzahl der Bewohner: \_\_\_\_\_ Anzahl der Beschäftigten: \_\_\_\_\_

Wohneinheiten: \_\_\_\_\_ Wasserbedarf gesamt: \_\_\_\_\_ l/sec \_\_\_\_\_ cbm/h  
(Spitzenbedarf)

Installationsunternehmen: \_\_\_\_\_ davon Feuerlöschwasser: \_\_\_\_\_ cbm/h

- Dem Antrag ist ein Lageplan des Grundstückes im Maßstab 1:500 mit allen Grenzen und Gebäuden, eine Schnittzeichnung, ein Kellergrundriss bzw. ein Grundriss M 1:100 Erdgeschoss mit Angabe des gewünschten Zählerplatzes, sowie ein Leitungsplan und Berechnung der Trinkwasserleitung gemäß Anforderungen der DIN 1988, ausgeführt durch ein techn. Büro oder Installationsfirma beizufügen.
- Dem Antrag ist ein Eigentumsnachweis beizufügen.
- Art, Lage und Umfang der öffentlichen Wasserversorgung bestimmt der TAV Börde unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen und technischen Möglichkeiten.
- Kundenanlagen, sind ausschließlich durch ein beim TAV Börde registrierten Installateur bzw. DVGW-zertifizierte Firma gem. Installateurverzeichnis herzustellen. Ist der Installateur nicht beim TAV Börde registriert, muss er einen Berechtigungsausweis gemäß § 12 AVB Wasser V beim TAV Börde beantragen.

Datum	Unterschrift Antragsteller	Datum	Unterschrift Grundstückseigentümer
Trink- und Abwasserverband Börde	Telefon 0 39 49 / 9103-0	Geschäftszeiten	Verbandsgeschäftsführerin
Magdeburger Straße 35	Telefax 0 39 49 / 9103-01	Di 09:00 – 12:00 / 13:00 – 17:30 Uhr	Vinny Zielske
39387 Oschersleben (Bode)	E-Mail info@tav-boerde.de	Do 09:00 – 12:00 / 13:00 – 16:00 Uhr	Steuernummer
Körperschaft des öffentlichen Rechts	Internet www.tav-boerde.de	Bereitschaftsdienst 0172 / 3 61 54 00	102/144/00427